

Seminar

Tunesien – ein Land im Umbruch

Der arabische Frühling und seine Folgen

Termin: 10.10.2016, 10:00 Uhr bis
12.10.2016, 16:30 Uhr

Ort: Bildungszentrum der AK Wien
Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien

Inhalt:

Tunesien gilt derzeit als jenes arabische Land, in welchem der einst sogenannte „arabische Frühling“ zu sichtbaren Erfolgen geführt hat. Es scheint, dass Tunesien trotz harter politischer Auseinandersetzungen mit der Annahme der Verfassung im Jänner 2014 die größten Hürden für den demokratischen Übergang überwunden hat. Was Tunesien von seinen Nachbarstaaten unterscheidet, ist seine starke Zivilgesellschaft. Es war die tunesische Gewerkschaft (UGTT) als größte in der arabischen Welt, die als Garant der Stabilität zwischen den verfeindeten Lagern, also den politisch-religiösen und den säkularen Parteien, vermitteln konnte. Es waren die starken Fraueninstitutionen und Frauenbewegungen, die auch in Zeiten des Wandels nicht bereit waren, Rückschritte zu Lasten der Frauen hinzunehmen. Und es waren die Kommunen, die nach der Ben-Ali-Ära die Demokratisierung auf lokaler Ebene vorantrieben.

Montag, 10.10.2016

10:00 Uhr	Begrüßung <i>Marcus Strohmeier, internationaler Sekretär des ÖGB</i>
10:15 – 12:00 Uhr	Einführung in die Geschichte und Politik Tunesiens und des Nahen Ostens <i>Helmut Krieger, Universität Wien</i>
12:00 – 13:00	Mittagessen
13:00 – 16:30	Entwicklungen während der „Jasmin Revolution“, Rolle der sozialen Medien <i>Lina Ben Mhenni, Bloggerin und Internetaktivistin</i>

Dienstag, 11.10.2016

09:30 – 17:00 Uhr	Arbeitsbedingungen in Tunesien, Situation der Frauen, Jugend, Zivilgesellschaft <i>Lina Ben Mhenni und Fatima Bousnina, Petrochemical Union Tunesien</i>
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagessen

Mittwoch, 12.10.2016

09:30 – 12:30 Uhr	Der Zusammenhang zwischen Tunesien und seinen Nachbarländern <i>Tyma Kraitt, Philosophin, ORF Journalistin, Nahost Expertein</i>
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagessen
13:30 – 16:30 Uhr	Lösungsansätze: „Was können wir als GewerkschafterInnen dazu beitragen?“ <i>Tyma Kraitt, Philosophin, ORF Journalistin, Nahost Expertein</i>



Übersetzung *Dieter Behr*

Die Kosten für das Mittagessen werden übernommen.

Die Vortragenden:

Fatima Bousnina, Gewerkschafterin bei der Petrochemical Union Tunesien und Koordinatorin des tunesischen Frauennetzwerkes

Tyma Kraitt studierte Philosophie an der Universität Wien, ORF Journalistin, Nahost Expertin Co-Herausgeberin des Buches „Syrien: Hintergründe, Analysen, Berichte“

Lina Ben Mhenni ist Dozentin für Linguistik und Übersetzerin an der Universität Tunis. Sie ist eine politische Bloggerin und Internetaktivistin, die sich für Menschenrechte und gegen Zensur einsetzt.

Helmut Krieger ist Sozialwissenschaftler, Lehrbeauftragter am Institut für Internationale Entwicklung der Universität Wien, Referent an der Österreichischen Orient Gesellschaft - Hammer Purgstall (ÖOG). Seit 2007 ist er Konsulent des VIDC für den Themenkomplex Israel/Palästina.

Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des BIZ:

Austria Trend Hotel beim Theresianum
Favoritenstraße 52, 1040 Wien

Anmeldung bis 1.10.2016 und Infos unter:

banu.celik@oegb.at, Tel. 01/53444/39328
ÖGB Wien, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien